

Vorwort

Am Ende des Jahres blicken wir zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2023: Beunruhigt sehen wir, wie international eine Krise der nächsten folgt. Die Auswirkungen dieser Krisen, die unsere Klientinnen und Klienten teilweise unmittelbar treffen, versuchen wir mit unserem Verband so gut es geht aufzufangen.

Im September konnten wir alle gemeinsam das 50-jährige Caritas-Jubiläum miteinander unter dem Motto „Löwenstark vor Ort“ feiern. Wir haben unser Jubiläumsjahr auch für einen Rückblick auf jahrzehntelange erfolgreiche Caritasarbeit in Remscheid genutzt, Jahrzehnte in denen wir ein guter Begleiter für viele Menschen in unserer Stadt waren.

Und so konnten wir uns anlässlich unserer Jubiläumsfeier mit zahlreichen Gästen noch einmal auf uns selbst besinnen, das Getane reflektieren und natürlich auch feiern. Dank der perfekten Organisation der Feierlichkeiten durch unsere Mitarbeiter_innen wird uns allen dieses sicherlich in besonders schöner Erinnerung bleiben.

Nun hat die Weihnachtszeit begonnen und das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Versuchen Sie diese Zeit auch als eine Zeit der Besinnung für sich zu nutzen. Eine Besinnung unter anderem auch auf Werte wie Nächstenliebe und Barmherzigkeit, die für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt von Bedeutung sind und die uns im Angesicht dieser stürmischen Zeit Kraft geben.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie diese Werte nicht nur im Zuge Ihrer Arbeit an die Menschen weiter tragen, sondern dass diese auch fest in Ihrem Herzen verankert bleiben.

Mit Dank für Ihr großes Engagement, wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein hoffnungsvolles und frohes neues Jahr 2024.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst Ihr Vorstand

Markus Hoymann und Frank Gärtner



**Wir wünschen
Ihnen und Ihrer
Familie eine frohe
Weihnachtszeit
und ein
besinnliches
Fest.**

**Ihr Caritas-Team
Remscheid**



In dieser Ausgabe	S.
Vorwort	1
Finanzbericht	2
Personalbericht	3
Zahlen, Daten, Fakten aus den Fachbereichen	4
Caritas setzt in Remscheid Projekt „WIR – bergisch StArK“ um	5
Interkulturelle Kaffeepause mit Musik, Kinderkreativwerkstatt und Clown	6
50 Jahre Caritasverband Remscheid	7
Festakt - Impressionen	
Wohnungslose räumen auf	8
Wild – Stark – Laut	8
Löwenstark für die Aller kleinsten	9
Pflegedienst stellt sich vor	9
Fachtag zum 50sten Jubiläum CVRS Fachdienst Integration und Migration	10
Ehrenamt	11
Wallfahrt 2023	11
Ein Oscar für die Caritas	
Interkultureller Begegnungstreff	12
Termine	12

Unsere Dienste und Einrichtungen

Vorstand und Verwaltung

Gemeindecaritas
Ehrenamt & Young Caritas

Seniendienste

- Ambulanter Pflege -und Betreuungsdienst
- Seniorentagespflegen
- Servicewohnen
- Quartiersarbeit Hasenberg

Fachdienst Kinder, Jugend und Familie

- Schwangerschaftsberatungsstelle esperanza
- Sexualpädagogik
- Babyladen
- Fachstelle Frühe Hilfen
- Familienhebamme
- Babybegrüßung
- Jugendhilfe und Krisenberatung
- Kurvermittlung/-beratung und Nachsorge
- Ambulante Hilfen zur Erziehung
- Übergangsmangement in der Jugendarrestanstalt
- Offene Ganztagsgrundschule

Fachdienst Integration und Migration

- Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
- Flüchtlingshilfe
- Interkulturelle Öffnung
- Antidiskriminierungsarbeit
- Sozialraumarbeit
- Stärkung bürgerschaftlichen Engagements / Migrantenorganisationen
- Vielfalt. viel.wert.

Finanzbericht

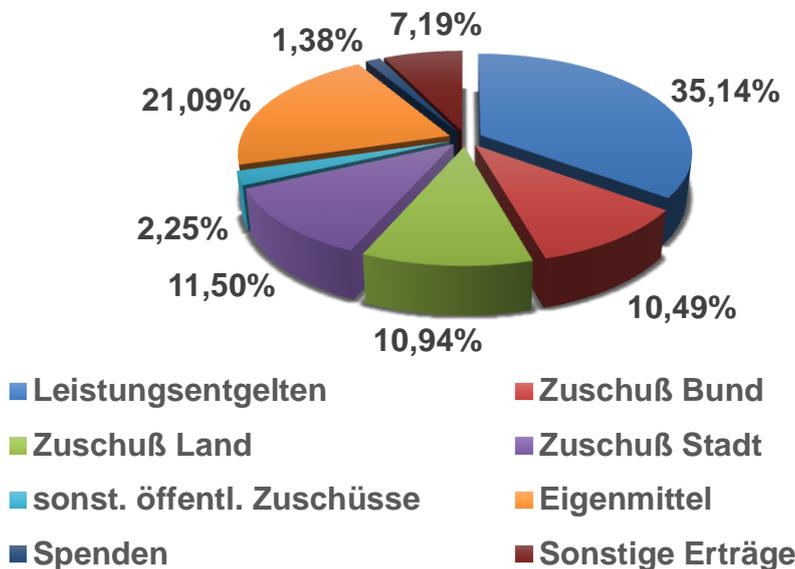
Das Geschäftsjahr 2022 war vom Ende der Corona-Pandemie und vom Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und dessen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit des Verbandes stark beeinflusst. Zudem wurden die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen am Gebäude und an den Arbeitsplätzen in diesem Jahr teilweise nachgeholt.

Die Gesamtaufwände stiegen auf 5,11 (4,78) Millionen Euro bei sinkenden Erträgen von 4,99 (5,14) Millionen Euro.

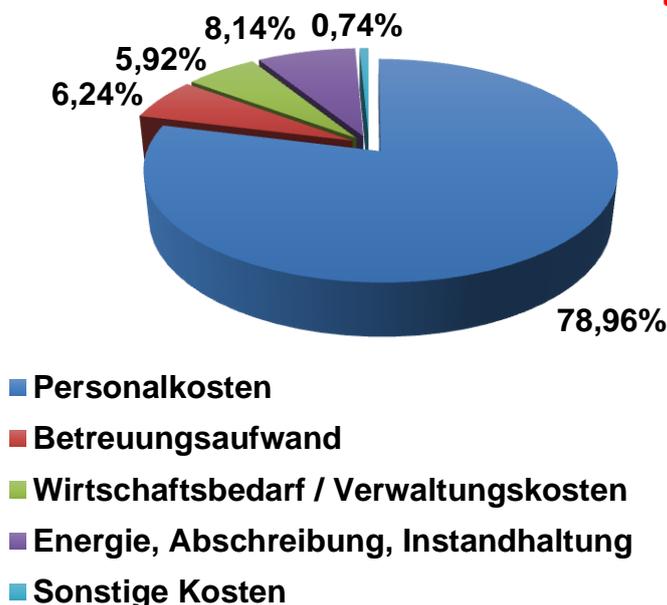
Durch das Auslaufen der staatlichen Corona-Hilfen zu Mitte des Jahres konnte nicht im gleichen Maße die Belegung in unseren Tagespflegen wieder auf „normal“ gebracht werden. Ebenfalls haben hohe Ausfallzeiten bei Mitarbeitenden aufgrund von Erkrankungen, zu weniger Einsatzzeiten im Ambulanten Pflegedienst geführt bei gleichbleibendem Personalaufwand. Zudem mussten wir einen Rückgang bei den Erträgen in der Finanzanlage verzeichnen.



Erträge 2022 in %



Aufwand 2022 in %



Personalbericht

Im Berichtsjahr 2022 ist die Anzahl der hauptberuflich beschäftigten Mitarbeitenden gleichgeblieben. Während es in einzelnen Fachbereichen eine Reduzierung des Personals gab, sind in anderen Diensten durch neue Angebote neue Stellen geschaffen worden. Die Mehrzahl der Mitarbeitenden übt die Tätigkeit in Teilzeit aus (73%). Die 108 hauptberuflichen Mitarbeiter_innen des Caritasverbands entsprechen damit einem durchschnittlichen Vollkräfte-Wert von 70,37 Mitarbeitenden. Somit konnte das Vollzeitkräfteäquivalent erhöht werden. Die Anzahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden (89) ist auf Grund der Auswirkung der

Corona-Pandemie gesunken. Im Geschäftsjahr 2022 konnten die bei uns registrierten ehrenamtlich Mitarbeitenden nicht mehr eingesetzt werden oder hatten kein Interesse mehr an einer ehrenamtlichen Tätigkeit. Wie auch in den Vorjahren engagieren wir uns weiterhin im Bereich der Ausbildung und Qualifizierung. Hiervon profitieren wir insbesondere in den Seniorendiensten. Sei es, dass Mitarbeitende über Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen den Weg in dieses Berufsfeld finden oder dass sich Beschäftigte weiterbilden bzw. weiterqualifizieren, damit sie als Fachkräfte eingesetzt werden können.

Unsere Dienste und Einrichtungen

Fachdienst

Wohnungsnotfallhilfen

- Beratungsstelle für alleinstehende Obdachlose
- Tagescafé
- Ambulant Betreutes Wohnen nach § 53 und § 67 SGB XII

Soziale Beratung und berufliche Teilhabe

- Allgemeine Sozialberatung (ASB)
- Beschäftigungsförderung
- Kleiderkammer

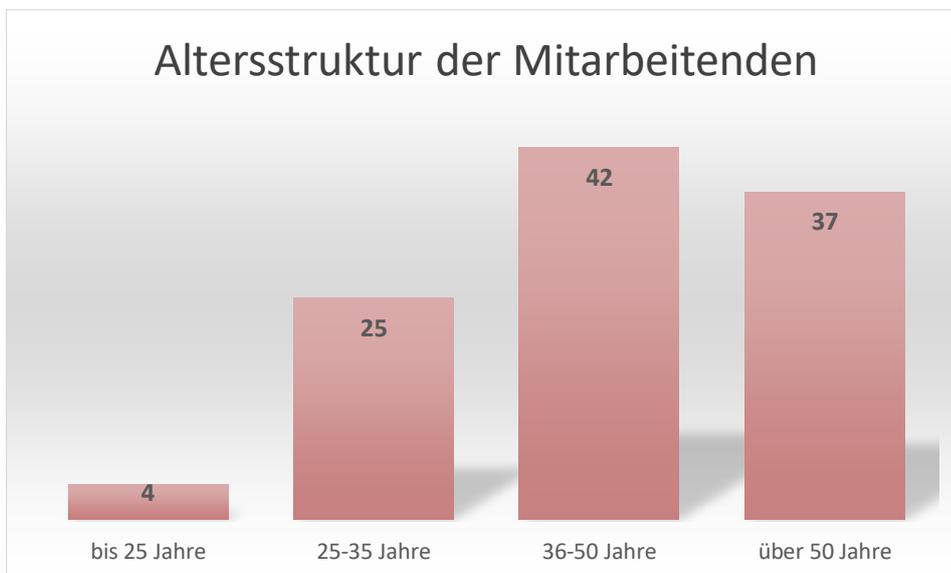
Sonstiges Projekt

Notbremse
(Hilfsfonds für Kinder)

Caritas in Zahlen: Caritasverband Remscheid e.V.

Hauptamtliche	108
davon Vorstand	2
in Fachbereichen / Stabstelle	6
davon Auszubildende	4
davon Beschäftigte nach §16i/16e SGB II	8
Ehrenamtliche	89
FSJ / BFD	2

Altersstruktur der Mitarbeitenden



Zahlen, Daten, Fakten aus den Fachbereichen für das Jahr 2022



Allgemeine Sozialberatung

305 Allgemeine Sozial-Beratungen
1029 Besucher_innen der Kleiderkammer
24 Personen in der
Beschäftigungsförderung



Integration und Migration

968 Migrationsberatungen
1194 Flüchtlingsberatungen

plus Kurse und Gruppenangebote



Seniordienste

97 Besucher_innen
in beiden Tagespflegen
47.840 Einsätze in den
Ambulanten Pflege- und
Betreuungsdiensten



Wohnungsnotfall- & Eingliederungshilfe

272 Wohnungsnotfälle bei Erstkontakt
156 Post-Nutzer_innen
24 Treuhandkonto-Nutzer_innen
34 Klienten im ambulant betreuten Wohnen
zugl. Nutzer des Tagescafés



Kinder, Jugend und Familie

100 Familien in Hilfen zur Erziehung
341 esperanza-Beratungen
41 Familien in Frühen Hilfen
31 Kinder in der OGS Heinrich-Neumann-
Schule, Standort Engelbertstraße
45 Teilnehmende an RS-FamilyUp

Caritas setzt in Remscheid Projekt „WIR – bergisch StArK“ um

Der RGA berichtete über das Projekt im August mit der Überschrift:

Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten aus der Ukraine – Caritas setzt in Remscheid Projekt „WIR – bergisch StArK“ um

Die Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind, suchen nicht nur einen sicheren Fluchtort, sondern auch neue berufliche Perspektiven. Sie wollen arbeiten und sich in die Aufnahmegesellschaft so schnell wie möglich integrieren und einbringen.

Das kann der Caritasverband e.V. Remscheid, der sich seit Jahren mit dem Thema Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten beschäftigt, bestätigen. Durch die Umsetzung des Projektes „WIR – bergisch StArK“ werden den Geflüchteten individuelle Wege in Arbeit und Ausbildung aufgezeigt. ‚Bergisch StArK‘ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Europäischen Sozialfonds gefördert und unterstützt. Das Programm baut dabei auf Erfahrungen und Erfolgen des Vorgängerprojektes „Partizipation Bergisches Städtedreieck“ auf.

Die Menschen, die zur Beratung in den Fachdienst Integration und Migration kommen, bringen Qualifikationen, Schul- und Berufsabschlüsse und vor allem sehr viel Erfahrung mit. Viele Projektteilnehmer_innen aus Remscheid haben zuvor im Stahlwerk Azov oder Kramatorsk gearbeitet. Sie sind als CNC-Dreher, Konstruktionsmechaniker, Schweißer oder Schmied tätig gewesen, Berufe die in Remscheid und Umgebung stark gefragt sind.

Sie werden von der Projektmitarbeiterin Elena Lissy bei der Arbeitssuche unterstützt. Sie bietet Flüchtlingen ein individuelles Förderplanmanagement mit entsprechender Begleitung und Coaching. Dazu werden die Vorerfahrungen und Qualifikationen der Geflüchteten, aufgegriffen und mit passenden Maßnahmen gefördert. Darüber hinaus sucht Elena

Lissy stetigen Kontakt zu Remscheider Unternehmen, die offen dafür sind einen Einblick in ihren Betrieb zu gewähren und so den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern.

Ein besonderer Dank geht an die Firma Klaus Kuhn Edelstahlgießerei GmbH aus Radevormwald, die am 13. Juli 2023 für die Fachkräfte aus der Ukraine eine Betriebsbesichtigung ermöglicht hat.

Die Firma Kuhn Edelstahl hat die Bedeutung des frühen Kontaktes zu den Fachkräften erkannt und wirkt so dem Fachkräftemangel entgegen. Durch die Projektarbeit haben andere Geflüchtete aus der Ukraine Arbeit als Bäcker, Verkäufer oder Alltagshelferin an einer Schule gefunden und somit die ersten Integrationsschritte in Deutschland gemacht.

Mittlerweile ist Remscheid die neue Heimat für viele Menschen geworden, die nur auf eine neue berufliche Chance warten. Daher ist es sehr wichtig, dass sich die Betriebe im Städtedreieck für diese Zielgruppe öffnen und so die Mitarbeiter_innen von Morgen zu gewinnen. Die Bergische Wirtschaft braucht alle Ressourcen, die vorhanden sind, um stabil und zukunftsfähig zu bleiben.

Die Projektarbeit des Caritasverband Remscheid e.V. ist wichtig für die Bergische Wirtschaft, denn die Integrationsvermittler_innen setzen sich für eine Zukunft ein, die uns alle betrifft.



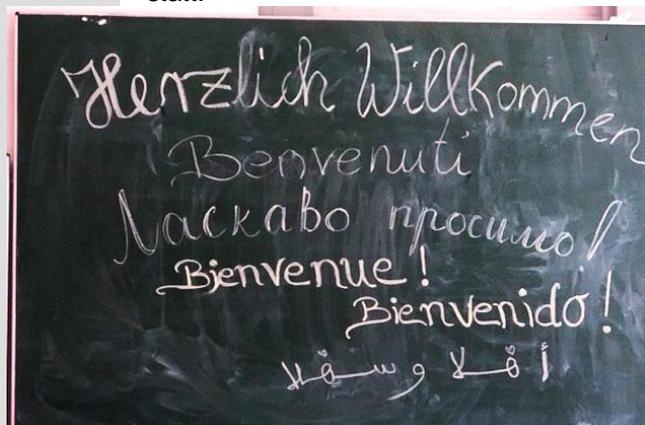
Kontakt für interessierte Betriebe:

Frau Elena Lissy
02191/69447019
e.lissy@caritas-rs.de

bergisch StArK
Stabilisierung | Arbeit | Kompetenz

Interkulturelle Kaffeepause mit Musik, Kinder-Kreativwerkstatt und Clown

Zum Auftakt der Interkulturellen Woche fand am 25. September in der Pfarrgemeinde St. Suitbertus die sogenannte „Interkulturelle Kaffeepause“ statt. Bei der Begegnung im Johannessaal der Gemeinde wurden die unterschiedlichen Rituale des Kaffeetrinkens verschiedener Länder und Regionen gezeigt und mit den Anwesenden zelebriert. Für die Kinder gab es ein Programm mit Clown Mia und Zeynep veranstaltete eine Kreativwerkstatt.



Begleitet wurde die Veranstaltung mit Livemusik des in Belgrad geborenen und preisgekrönten Akkordeonspielers Dragan Burmazovic, der 2013 nach Deutschland kam und an der Musikhochschule Köln/Wuppertal erfolgreich sein Masterstudium in klassischer Musik absolvierte. Inzwischen spielt er fast ausschließlich die traditionelle Musik seiner ursprünglichen Heimat. Die Kombination von technischer Kunstfertigkeit und musikalischer Virtuosität zeichnet ihn aus. Seine Freude und seine Emotionen beim Spielen waren nicht zu überhören.



Alle waren herzlich eingeladen und sind auch sehr zahlreich erschienen.

Viele nahmen auch die Gelegenheit wahr bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch zu kommen.

Die Kinder nutzten bei herrlichem Wetter die Möglichkeit im Garten zu spielen und eine Gruppe somalischer Frauen lud die Gäste zu einem gemeinsamen traditionellen Tanz ein.

Insgesamt war es eine gelungene Kooperationsveranstaltung des Projekts 'vielfalt. viel wert' mit den Aktionen 'Neue Nachbarn' und 'Guter Lebensabend NRW' des Caritasverbands Remscheid e.V. und diverse andere (ASvK)



50 Jahre Caritasverband Remscheid Impressionen vom Festakt



Wohnungslose räumen auf

Wohnungslose räumen ihr „Wohnzimmer“ auf

Unter diesem Motto stand die Aktion des Fachbereiches Wohnungsnotfallhilfen anlässlich des 50-jährigen Jubiläums unseres Verbandes.

Mitarbeitende und Klient_innen trafen sich um 10 Uhr vor dem Remscheider Rathaus, wo die Aktion mit einem Grußwort von Herrn OB Burkhard Mast-Weisz eröffnet wurde. Während Ute Schlichting als Fachbereichsleiterin und Markus Hoymann vom Vorstand der Presse noch Fragen beantworteten, machten sich die Mitarbeiter_innen und Klient_innen auf den Weg, Müll auf der Alleestraße aufzusammeln. Ausgerüstet waren sie mit Müllbeuteln, geliehenen Greifzangen des Sportamtes und gesponserten, leuchtenden Warnwesten mit dem Aufdruck „Caritas – Löwenstark für Remscheid“. Diese Aktion ermöglichte, dass (ehemals)

Wohnungslose mit Mitbürger_innen ins Gespräch kamen und Hemmschwellen und Vorurteile etwas überwunden werden konnten. Ziel war es, Remscheider Bürger_innen das Thema Wohnungslosigkeit näher zu bringen, soziale Missstände aufzuzeigen und über die Arbeit des Fachdienstes zu informieren.

Danke an alle Teilnehmer_innen. Es war eine tolle Aktion, die allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat.

(Ute Schlichting)



Wild – Stark – Laut

Familienfest der OGS KiZ und des Pädagogischen Fachdienstes

Am 09. September luden die OGS und der Pädagogische Fachdienst im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Caritasverbandes Remscheid zu einem Familienfest ein und die Kinder und ihre Familien erschienen zahlreich.



Dieses fröhliche Fest fand in und um die Räumlichkeiten der OGS an der Heinrich-

Neumann-Schule am Standort Engelbertstraße statt.

Es war ein Tag voller Spiel- und Sportangebote, kreativem Basteln, spannender Geschichten der Lesetiger und natürlich leckerem Essen, einschließlich Würstchen und Kuchen. An den einzelnen Spiel-Stationen sammelten die Kinder fleißig Stempel und konnten diese gegen Gewinne einlösen. „So etwas können Sie gerne öfter machen“ war die einhellige Meinung der Kinder und ihrer Familien am Ende des Tages.

Das strahlende Sonnenwetter hat diesen Tag noch strahlender gemacht und es gab ausreichend Gelegenheit für Gespräche mit den eingeladenen Familien. Gut erkennbar an extra für die Veranstaltung gestalteten Löwen-Shirts führten die Mitarbeiter_innen durch das bunte Programm.

Einen ganz herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, die dazu beigetragen haben, diesen Tag zu einem solch fantastischen Erfolg zu machen!

(Andrea Stachelhaus)

Löwenstark für die Allerkleinsten

Eine Börse rund um Schwangerschaft und Kinder bis zum 3. Lebensjahr

Unter diesem Motto versammelten sich esperanza, die 'Frühen Hilfen', die Kurenberatung und der Babyladen am 26. August in den Räumlichkeiten des Interkulturellen Begegnungstreffs in der Papenberger Straße 14, um gemeinsam ihre Beratungs- und Hilfsangebote rund um alle Fragen zu Schwangerschaft und das Leben mit Kleinkindern vorzustellen. Infostände, duftende Waffeln, köstlicher Kuchen, spannende Spiel- und Bastelangebote und eine aufregende Tombola haben diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Die Hauptgewinner der Tombola durften sich über Gut-

scheine für das Schwimmbad H2O freuen.

Der Tag bot nicht nur die Gelegenheit, die Arbeit der einzelnen Angebote zu präsentieren, sondern auch die Freude und das Engagement der Mitarbeiter und der ehrenamtlich Engagierten zu zeigen. Ebenso waren intensive Gespräche mit den Besucher_innen in ungezwungener Atmosphäre möglich, etwas, wofür im Alltag leider oft die Zeit fehlt.

50 Jahre Caritasverband Remscheid e.V. – 50 Jahre voller Engagement, Herzlichkeit und Unterstützung für all diejenigen, die Hilfe am meisten benötigen.

(Andrea Stachelhaus)



Pflegedienst stellt sich vor

Der Ambulante Pflegedienst war im Rahmen der Jubiläumsaktionen der Fachbereiche des CVRS am 13.09.2023 von 10.00 bis 13.00 Uhr im "Sportbund-Eck" des Allee-Centers präsent und stellte seine Angebote vor. Dort wurden Rollatoren-Training und Sitzgymnastik angeboten und wer Interesse hatte, konnte sich dort auch über die 'Pflege zuhause' beraten lassen. Es war eine gute Gelegenheit, mehr über die Dienstleistungen des Pflegedienstes der Caritas zu erfahren und Fragen zu stellen. Am 23.09. öffnete die Caritas Tagespflege am Hasenberg ihre Pforten für Interessenten und pflegende Angehörige. Die Mitarbeitenden standen für Fragen rund um die Tagespflege und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige zur Verfügung. Darüber hinaus wurden frische Crêpes gereicht

und Gymnastik für Senioren angeboten. Beide Angebote waren gut besucht. *(ASvK)*





Fachtag zum 50sten Jubiläum CVRS Fachdienst Integration und Migration



Am Freitag den 22.09.2023 lud der Fachbereich Integration und Migration zu einem Fachtag ein, um das 50-jährige Bestehen des Caritasverbandes zu feiern und die Arbeit der vielfältigen Beratungsangebote und Projekte vorzustellen.

Der festliche Anlass setzte den Rahmen für ernste Themen. Nach der Begrüßung des Caritasvorstandes und Fachbereichsleiters des FIM, Frank Gärtner, gab Frau Lynen vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. einen Überblick über Integrations- und Migrationsarbeit früher und heute.

Noor Abrahamkail, Mitarbeiter des Fachdienstes, stellte die aktuellen Angebote des FIM in Remscheid vor. Hierbei wurde deutlich, wie sehr sich die Vielfalt der Remscheider Stadtgesellschaft in den vielfältigen und bedürfnisorientierten Angeboten des Caritasverbandes widerspiegelt. Neben der Beratung für Zuwanderer ab 27 Jahren, der Flüchtlingsberatung und der Rückkehrberatung offeriert der Fachbereich rund um die Themen Partizipation, Teilhabe und interkulturelle Öffnung verschiedene Angebote.

Der interkulturelle und interreligiöse Dialog steht hier im Vordergrund, was für

eine positive Ankommens- und Integrationsatmosphäre förderlich ist.

Eine kommunale Sicht auf die Einordnung der Integration und Migration für Remscheid gab der Sozialdezernent und Beigeordnete Thomas Neuhaus. Interessiert lauschten die Teilnehmenden des Fachtages dem kurzweiligen und informativen Vortrag. Deutlich betonte Herr Neuhaus die Notwendigkeit und die Potenziale der Zuwanderung für Remscheid. Ihm sei die Herausforderung durch den prognostizierten Anstieg der Bevölkerung bewusst, dennoch betont er, dass Remscheid und die Zuwanderung zusammengehören.

Im Anschluss stellte Elena Lissy das Projekt „Bergisch Stark“ vor, mit dem Arbeitslosen die Integration in den Arbeitsmarkt oder die Wiederaufnahme des Schulbesuchs erleichtert werden soll. Elena Lissy arbeitet als Projektkoordinatorin und Beraterin im Projekt und begleitet die Hilfesuchenden auf ihrem Weg. Am frühen Nachmittag endete der gelungene Fachtag mit einem moderierten Gespräch zwischen Referenten und Teilnehmenden.

(Daniela Balducchi)



Ehrenamt im Einsatz

Was wäre unser Tagescafé ohne unsere zwei ehrenamtlichen Fahrer?

Seit September 2021 übernehmen Herr Gebhardt und Herr Stuhlmüller für uns zweimal in der Woche die Abholung von Lebensmittelspenden von der Remscheider Tafel.



Beide wollen durch ihr Ehrenamt sinnvolle Unterstützung da leisten, wo sie gebraucht wird. Einen Gewinn für sich selbst ziehen sie aus der Freude der Besu-

cher_innen, wenn sie die Lebensmittelkisten dienstags und freitags ins Café bringen. Oft kommen ihnen hilfsbereite Besucher_innen schon entgegen, um den Wagen zu entladen. Ab und an ist es aber auch frustrierend, wenn die Tafel selbst so wenig Lebensmittel gespendet bekommen hat, dass diese nur geringe Mengen abgeben kann und sie mit nur spärlich gefüllten Kisten zurückkehren müssen. Durch die Lebensmittelspenden können die Besucher_innen des Tagescafés kostenlos frühstücken. Außerdem wird davon einmal in der Woche gekocht.

Wir danken ganz herzlich unseren engagierten Ehrenamtlichen und der Remscheider Tafel für die Spenden und die gute Zusammenarbeit.

(Das Team der Wohnungsnotfallhilfen in der Schüttendelle 40a)

Wallfahrt 2023-Ein Oscar für die Caritas

Unter dem diesjährigen Motto „engagiert, kreativ und caritativ“ war die Wallfahrt zum Kloster Knechtsteden ein tolles Gemeinschaftserlebnis, an dem rund 800 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende sämtlicher Caritasverbände aus dem Erzbistum Köln teilnahmen. Die Freude über die gemeinsame Pilgerfahrt war groß.

Der Pilgerweg startete für uns am in der Ortschaft Ückerat. Von dort ging es zusammen mit den Teilnehmer_innen des CV Leverkusen und des CV Rhein-Berg ca. 4 Kilometer zum Kloster Knechtsteden, wo man auf die Kolleg_innen der anderen OCVs traf, die von verschiedenen anderen Ausgangspunkten gestartet waren. Am Zielort in Knechtsteden fand ein gemeinsamer Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen statt.

Weibischof Ansgar Puff griff in seiner Predigt das Caritas-Motto „Not zu sehen und handeln“ auf und würdigte das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas zu Zeiten der Corona-Pandemie, aber auch jenes im Zusammenhang mit der Bewältigung des durch den Krieg in der Ukraine ausgelösten Flüchtlingsstroms nach Deutsch-

land. Für dieses große Engagement wurde den Anwesenden symbolisch der als Filmpreis bekannte „Oscar“ in Form eines „Walking Acts“ – dargestellt durch 2 Comedians mit artistischen Fähigkeiten (s. Foto) – verliehen.

Im Weiteren konnte u.a. die Klosteranlage besichtigt oder mit dem Weihbischof über die Zukunft der Kirche diskutiert werden.

Den Schlusspunkt des Wallfahrtsfestes stellte das gemeinsame Singen mit der Gruppe chROMatic dar.

(Nikolina Marusic)



Vielen Dank!



Interkultureller Begegnungstreff

Anfang 2023 hat der Fachdienst Integration und Migration in der Papenberger Str. 1 einen Interkulturellen Begegnungstreffpunkt eröffnet. Hier findet 2x wöchentlich das Ankomm-Café mit Beratungs- und Informationsangeboten statt. Weitere Angebote finden Sie auf unserer Website.



Interkulturelles Kreativ-Café

Donnerstags 15:00 – 17:15
Papenberger Str. 14
Kostenfrei!



Kontakt: a.scharavonkathen@caritas-rs.de
 Angeleitet von der Remscheider Künstlerin Ute Lennartz-Lembeck





Du kannst einfach kommen!

Impressum

Herausgeber:



**Caritasverband
Remscheid e.V.**

Blumenstraße 9
 42853 Remscheid
 Telefon 02191-4911-0
 Telefax 02191-26320
info@caritasverbandremscheid.de

Vorstand:
 Markus Hoymann
 Frank Gärtner
 Redaktion:
 Andrea Schara - von Kathen
 Gedruckte Auflage: 60 St.

Fotos:

© Caritasverband Remscheid,
 Harald Oppitz /
 Deutscher Caritasverband,
 Beyza Sevinc, privat

Ihre Spende hilft

Der Caritasverband Remscheid e.V. bittet höflich um Unterstützung. Durch Ihre Geldspende unterstützen Sie unsere Arbeit und unser soziales Engagement.

Sie ermöglichen uns damit, Menschen zu helfen.

Spendenkonto:

Caritasverband Remscheid e.V., Sparkasse Remscheid

IBAN: **DE98 3405 0000 0000 0116 43** / BIC: WELADEDRXXX

Termine, die Sie nicht verpassen sollten

Donnerstags	<i>Außer in den Schulferien</i>	Interkulturelles Kreativcafé 15:00 – 17:15 Uhr, Papenberger Str. 14
Dienstags	<i>Außer in den Schulferien</i>	Seniorencafé 11:00 – 12:00 Uhr, Papenberger Str. 14
Donnerstags	<i>Jede 2. Woche</i>	Mamacafé 9:30 – 12:30 Uhr, Papenberger Str. 14

Für weitere Termine und Veranstaltungen folgen Sie uns auf facebook: <https://www.facebook.com/VielfaltRemscheid/>
 Bitte achten Sie freundlicherweise auf aktualisierte Hinweise.